



ZITAT DER WOCHE

»Gerade die Reisebranche sollte ein Vorreiter sein und Reiseinteressenten den nachhaltigen Tourismus näherbringen.«

WERNER PAPENDICK,
Geschäftsführer ADAC
Reisebüro Papendick

TOP-NEWS DER WOCHE

SCHILLER GIBT DIE FÜHRUNG AB

Bei FTI steht ein Führungswechsel an, und Ralf Schiller wechselt in den Aufsichtsrat. Ab dem 1. Juli wird die FTI Group von Karl Markgraf geleitet. Er ist ein ausgewiesener IT-Profi und Digitalisierungsexperte.

Seit Wochen wird in der Branche über die Personalie in München gemunkelt, jetzt kommt die Meldung direkt aus der Zentrale in München. Ralph Schiller (Foto oben rechts), bisheriger CEO der FTI-Group gibt die operative Leitung ab. Er wechselt in den Aufsichtsrat und wird dort stellvertretender Vorsitzender.

Der bisherige CIO der FTI Group Karl Markgraf übernimmt die Position des CEOs der Gruppe und lenkt die Geschicke des Unternehmens damit in einer Doppelfunktion. Den Vorsitz des Aufsichtsrats übernimmt Naguib S. Sawiris als Mehrheitsanteilseigner der FTI Group. Wolfgang Altmüller und Florian Amereller verlassen das Gremium. Markgraf soll in

seiner neuen Rolle vor allem die digitale Transformation der Gruppe vorantreiben. »Als global agierendes, datengetriebenes Unternehmen ist die digitale Transformation entscheidend für den Erfolg unserer Gruppe«, betont Sawiris. »Mit seiner umfangreichen Erfahrung in den Bereichen IT und Digitalisierung ist Karl Markgraf die ideale Besetzung, um unser Unternehmen in die Zukunft zu führen und sicherzustellen, dass die bereits angelaufenen Change-Initiativen greifen.«

Bei Ralph Schiller bedankt sich der neue Aufsichtsratschef »für seine unerschütterliche Führungsstärke in diesen herausfordernden Zeiten«. Er habe die FTI Group mit Loyalität und Hingabe geführt,

erhebliche Hindernisse überwunden und das Wachstum vorangetrieben. Karl Markgraf ist ein ausgewiesener Digitalisierungsexperte und seit Juli 2022 als CIO für die Systemwelten der FTI Group zuständig. Der Diplom-Betriebswirt leitete zuvor als CIO und COO beim Softwareunternehmen Teamviewer in Göppingen die IT-Landschaft, IT-Security, die Digitalisierung, E-Commerce- und Procurement-Prozesse und war für das Quality-Management sowie den weltweit technischen Support verantwortlich. Davor war er zwanzig Jahre im E.ON Konzern in verschiedenen Führungsfunktionen tätig, zuletzt als Geschäftsführer der globalen IT und Shared Service Organisation des Unternehmens. ⚓

ANZEIGE

nicko cruises



IHR SCHIFF:
VASCO DA GAMA

**DIE KARIBIK
ERLEBEN MIT
NUR MAXIMAL
1.000 GÄSTEN AN BORD**

**Kreuzfahrt
inklusive
Flug
ab 3.329€**



Was diese Woche noch wichtig war



Camp in Botswana

LUXUS-CAMP Im Mai 2024 wird der Safariveranstalter Natural Selection das Camp Tawana im Moremi Wildreservat in Botswana eröffnen. Es liegt am Ufer des Gomoti-Flusses im Nordwesten des Landes und besteht aus acht Gästesuiten, darunter zwei Familiensuiten, die über eine private Lounge, ein Tauchbecken und Entspannungsbereiche verfügen.



Foto: iStock

Gewerkschaft bereitet unbefristeten Streik vor

STREIK BEI DER BAHN Nachdem die Gewerkschaft EVG die Tarifverhandlungen mit der Bahn gestern als gescheitert erklärt hat, hat der Bundesvorstand heute über die weiteren Schritte entschieden. »Wir werden jetzt in die Vorbereitung der Urabstimmung gehen, mit allen damit verbundenen Folgen. Unbefristete Streiks werden dadurch möglich«, sagt EVG-Vorsitzender Martin Burkert. Die Urabstimmung wird laut Burkert etwa vier bis fünf Wochen dauern. Demzufolge könnte es im August – und damit noch in der Ferienzeit – zu einem unbefristeten Streik bei der Deutschen Bahn kommen. Die EVG will die Reisenden vor einem Ausstand rechtzeitig informieren. Gleichzeitig zeigt sich die Gewerkschaft weiter verhandlungsbereit. Man fordere nichts Unmögliches, so Burkert. Aber um zu einem Abschluss zu kommen, müsse die DB AG noch einmal ordentlich nachlegen.



Foto: schauinsland

Provision bleiben unverändert

SCHAUINSLAND-REISEN führt das aktuelle Provisionsmodell fort. Trotz gestiegener Reisepreise und der höheren Schnittumsätze der Reisebüros bleiben die einzelnen Staffeln im Provisionsmodell unverändert. Die Büros erhalten weiterhin mindestens zehn Prozent Provision ab der ersten Buchung und können in der Spitze auf 13 Prozent kommen. Verprovisioniert werden sämtliche Leistungen wie Pauschalreisen, Nur-Flug, Nur-Hotel, Versicherungen, Umbuchungs-, Stornierungs- und Sicherheitsgebühren. Auch Nur-Flug-Buchungen werden unverändert mit zehn Prozent vergütet. Weiterhin soll es auch keine »Fallstricke im Kleingedruckten« geben. So zahlt Schauinsland die Provisionen auch in der kommenden Saison auf den Gesamtreisepreis inklusive Steuern und Gebühren. »Wir haben uns dazu entschieden, frühzeitig bekanntzugeben, dass wir unsere aktuelle Provisionsregelung auch im kommenden Jahr beibehalten«, sagt Vertriebsleiter Detlef Schroer. »Ein fairer Umgang mit unseren Partnern ist Bestandteil der DNA von Schauinsland-Reisen.

ANGEBOT FÜR ECUADOR Sun Trips hat das Ecuador-Programm überarbeitet und erheblich ausgeweitet. Das Angebot an vorgefertigten Kombinationen und Reisevorschlägen für Ecuador und die Galapagos-Inseln wurde mehr als verdreifacht. Neu sind unter anderem zusätzliche geführte deutschsprachige Gruppenrundreisen, individuelle Mietwagenrundreisen, eine Amazonas-Kreuzfahrt und ein Amazonas-Dschungel-Programm. Auch individuelles Inselhopping und Kreuzfahrten auf den Galapagos-Inseln bietet die LMX-Marke jetzt an. Zudem wurde auf den Galapagos Inseln das Angebot an Ausflügen erweitert. Neu ist außerdem die Möglichkeit für die Reisebüros, sich von Sun Trips ein individuelles Angebot kostenlos zusammenstellen zu lassen. Für die Agenturen sind dazu in den nächsten Wochen mehrere Webinare mit Markenchef Alexander Sieland geplant. [Anmeldung hier](#)

DOLDI GEHT IN DEN RUHESTAND Nach 20 Jahren im Einsatz für das Studiosus-Sicherheitsmanagement geht Edwin Doldi zum 1. Juli in den Ruhestand. Der Südtiroler wurde 2004 zum Sicherheitsmanager von Studiosus berufen. Seit 2011 war er zudem stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Krisen- und Sicherheitsmanagement beim DRV. »Die Leistung von Edwin Doldi kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Er hat das Sicherheitsmanagement für die gesamte Unternehmensgruppe wie kein Zweiter geprägt und zu einer Instanz in der Tourismusbranche gemacht«, würdigt Geschäftsführer Peter-Mario Kubsch den künftigen Pensionär. [Zum Artikel](#)

TV-TIPPS FÜR TOURISTIKER



Foto: iStock

MÁLAGA UND DIE WESTLICHE COSTA DEL SOL

FREITAG, 23. JUNI, 20:15 UHR, 45 MIN., HR-FERNSEHEN

Wer an Spaniens Sonnenküste Urlaub machen will, landet in Málaga. Die Geburtsstadt Pablo Picassos hat sich in den vergangenen Jahren zu einem echten Top-Ziel gemauert: 320 Sonnentage im Jahr bei angenehmen Temperaturen tragen dazu genauso bei wie Malágas Lage am Meer, gesäumt von tropischem Grün und langen Stränden.



Foto: iStock

DIE OSTERINSEL

SAMSTAG, 24. JUNI, 19:40 UHR, 35 MIN., ARTE

Die Osterinsel, Paradies im Südpazifik, die abgelegenste Insel der Welt. Die Polynesier nennen sie »Rapa Nui«. Im Februar feiern alle hier eine Woche lang ein großes Fest, auf dem rund 30 Wettkämpfe für Männer und Frauen ausgetragen werden. Höhepunkt des Tapati-Festes ist ein Triathlon aus Rudern, Laufen und Schwimmen – ein Spektakel der besonderen Art.

IMPRESSUM

Life! Verlag GmbH & Co. KG
Langbehnstr. 10, 22761 Hamburg
www.lifeverlag.de

HERAUSGEBERIN
Irena Roth

CHEFREDAKTEUR/VISDP
Jean-Marc Göttert
jean-marc.goettert@trvlcounter.de

LAYOUTKONZEPT: Ji-Young Ahn

REDAKTIONELLE MITARBEIT
Klaus Göddert, Elena Rudolph, Iris Quirin,
Simone Spohr, Thomas Grether
redaktion@trvlcounter.de

NEWSLETTER ABONNIEREN
www.trvlcounter.de/newsletter

MARKETING & SALES
Andreas Lentz (Ltg.), Tel. +49 (40) 38 90 40-24
andreas.lentz@lifeverlag.de

Alexandre Jouravel, Tel. +49 (40) 38 90 40-28
alexandre.jouravel@lifeverlag.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1/2022, 1.10.2022
Online: trvlcounter.de/mediadaten
©2023 Life! Verlag GmbH & Co. KG.



Foto: iStock

UMWELTSCHUTZ? JA, ABER...

Das Verhältnis der Deutschen zum Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit bei Reisen ist nach wie vor zwiespältig

Die Deutschen haben ein zwiespältiges Verhältnis zum Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit bei Reisen. Das zeigt eine aktuelle Yougov-Studie der Reiseplattform Evaneos, bei der mehr als 2.000 Deutsche ab 18 Jahren befragt wurden. Das erfreuliche Ergebnis: Die Hälfte der Deutschen (53 Prozent) will bei der nächsten Reise die eigenen CO2-Emissionen reduzieren. 42 Prozent der Befragten können es sich gar nicht mehr vorstellen, nicht an die Umweltauswirkungen ihrer Reise zu denken.

Geht es aber darum, das eigene Reisebudget zu erhöhen, sind lediglich 38 Prozent der Deutschen bereit, mehr Geld auszugeben, um verantwortungsbewusster zu reisen. Im internationalen Vergleich sehen die Franzosen das ähnlich. Im Nach-

barland sind nur 37 Prozent bereit, ihr Reisebudget zu erhöhen. Italiensische (61 Prozent) und spanische Befragte (59 Prozent) sind dagegen eher gewillt, mehr Geld für nachhaltiges Reisen auszugeben.

Die Zurückhaltung der Deutschen, ihre Reisegewohnheiten zu ändern, hängt unter anderem von wirtschaftlichen Faktoren ab. 79 Prozent der Befragten empfinden es als schwierig, bei den aktuell steigenden Preisen umweltfreundlichere Reiseentscheidungen zu treffen.

69 Prozent sind der Meinung, dass Fliegen manchmal einfach die günstigere Variante ist gegenüber einem umweltfreundlicheren Verkehrsmittel, wie beispielsweise dem Zug.

[Zum Artikel](#) ⚓

REISEHINWEISE

China

Der Norden Chinas erlebt zurzeit eine Hitzewelle. Gestern wurden in Peking die höchsten Juni-Temperaturen seit Beginn der Aufzeichnungen gemessen. Reisenden wird empfohlen, Aufenthalte im Freien einzuschränken und ausreichend Flüssigkeit zu sich zu nehmen.



Karibik

Der Tropensturm Bret soll heute die Kleinen Antillen erreichen. Bis Redaktionsschluss galten Sturmwarnungen für St. Lucia, Martinique und Dominica. Ein Beobachtungsstatus gilt für Barbados sowie für St. Vincent und die Grenadinen.



Italien

Auf Sardinien können heute und morgen bis zu 40 Grad erreicht werden. Im Rest des Landes bewegen sich die Temperaturen voraussichtlich zwischen 33 Grad im Norden und 37 Grad im Süden.

Mexiko

Wegen der Hitzewelle ist es in Mexico-City zu einer übermäßigen Nutzung von Klimaanlage und Ventilatoren gekommen, was zu Stromausfällen geführt hat. Die Behörden raten dringend, zwischen 12 und 18 Uhr nicht aus dem Haus zu gehen oder die Metro zu benutzen.

Quelle: A3M Global Monitoring



Foto: LCC

NEUES IN DER AUSBILDUNG

Die Ausbildung von Nachwuchskräften und Personalrekrutierung waren die großen Themen des ersten Forums der (LCC) in Frankfurt

Die Ausbildung von Nachwuchskräften, Mitarbeiterqualifizierung und Personalrekrutierung waren die großen Themen des ersten Forums der Lufthansa City Center (LCC) in Frankfurt. Auf der Veranstaltung für Büro- und Teamleiter aus dem gesamten Bundesgebiet, konnte LCC-Chef Markus Orth rund 230 Teilnehmer in Frankfurt begrüßen. Darunter auch die Vertreter von 50 Kooperationspartnern, Leistungsträgern und Dienstleistern, die sich im Rahmen einer Messe präsentiert haben.

»Um auch morgen noch für junge Menschen attraktiv zu sein, müssen wir an fünf Schlüsselthemen arbeiten: Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Rekrutierung, New Work und Kom-



Markus Orth,
LCC-Chef

munikation«, machte Orth deutlich. Herkömmliche Ausbildungsprogramme seien nicht mehr zeitgemäß. »Die Berufsschulen laufen hier der Entwicklung hinterher, deshalb müssen wir ergänzend mit eigenen Ausbildungskonzepten vorangehen«, so Orth.

LCC will mit dem »Young Talent Programm 2023« Akzente setzen. Das Förderungsprogramm für Auszubildende und duale Studierende startet am 1. September für die Dauer von zwölf Monaten. Voraussichtlich am 1. Oktober startet zudem die nächste Runde des Quereinsteigerprogramms »Jump«. Bislang konnten sich 40 Branchen-Neulinge auf diesem Wege für den Job im Reisebüro qualifizieren. ⚓

Was diese Woche noch wichtig war



Best-Reisen tagt im November in der Türkei

BEST-REISEN Die Jahrestagung von Best-Reisen findet in diesem Jahr vom 24. bis zum 27. November im Calista Luxury Resort in Belek statt. Es werden mehr als 400 Teilnehmer erwartet. Für sie will die Kooperation ein umfangrei-

ches Tagungsprogramm zu den aktuellen Themen der Branche und eine große Reisemesse organisieren. Die Anschlussreisen führen unter anderem nach Kappadokien.

Unterstützt wird die Tagung von Bentour, Chamäleon, Olimar und Schauland-Reisen, Partner im Sortimentlabel B4C-Best for Customer. Bentour übernimmt federführend mit der Best-

Zentrale die Planung, Abstimmung und Durchführung. Flugpartner ist Sun Express. »Die Tagung ist fast schon ein Symbol für unseren Appell: Lasst uns die Zusammenarbeit, die Arbeitsteilung und das Erscheinungsbild der Branche neu denken«, sagt Cornelius Meyer, Vorstand Marketing und Vertrieb bei Best-Reisen.



Foto: iStock

Sommertreffen der Franchisepartner

ALLTOURS REISECENTER bietet potentiellen Franchisenehmern den direkten Austausch an. Das Unternehmen lädt Interessierte im Rahmen des Franchise-Sommertreffs am 30. Juli von 15 bis 17 Uhr ins Hotel Ruby Luna in Düsseldorf ein. Nach der Vorstellung des Franchisesystems gibt es ein Get-together mit der Gelegenheit zum zwanglosen Austausch mit langjährigen Franchisepartnern. Wer auf der Suche nach einer neuen Reisebüro-Kooperation sei oder sich erstmals einem Franchise-Konzept anschließen wolle, habe auf dem Treffen die Möglichkeit, die Alltours-Partner direkt kennenzulernen und von ihrer Erfahrung zu profitieren, erklärt Vivien Heydebreck, Bereichsleitung Franchise bei der Reisecenter Alltours GmbH. Zu den Alltours Reisecentern gehören neben eigenen Filialen weitere 92 Franchise-Reisebüros, die sich jährlich im Sommer treffen. Interessenten können sich per Mail an Vivien.Heydebreck@alltours.de anmelden.

Skytrax Awards

SINGAPORE AIRLINES wurde bei den Skytrax World Airline Awards 2023 zur weltbesten Fluggesellschaft gekürt und damit den Preis zum fünften Mal erhalten. SIA belegt in vier Kategorien den ersten Platz, darunter »Beste First Class« und »Beste Fluggesellschaft in Asien«. Tochter Scoot wurde zur besten Langstrecken-Lowcost-Airline gewählt und belegt den zweiten Platz in der Kategorie »World's Best Lowcost Airlines«. Auf den Plätzen zwei bis fünf der Top-Fluggesellschaften liegen Qatar Airways, ANA, Emirates und JAL. Lufthansa ist im Vergleich zum Vorjahr von Rang 15 auf Rang 21 abgerutscht. Im Jahr 2018 lag Lufthansa noch auf Platz sieben. Eurowings rangiert auf Platz 79, wird aber als »Beste Lowcost-Airline in Deutschland« ausgezeichnet. Zur besten Fluggesellschaft in Europa wurde Turkish Airlines gewählt. Bei den Ferienfliegern können Sun Express als »Beste Leisure Airline« in Europa und Tuifly in Deutschland punkten.



Foto: iStock

FTI legt Direktflüge in den Oman auf

FTI legt im Herbst wieder eigene Flüge in den Oman auf. Vom 30. September an fliegt Salam Air mit einem Airbus A321 Neo von München nach Salalah im Süden des Sultanats. Salam Air ist eine omanische Lowcost-Airline, die 2016 gegründet wurde und aktuell zwölf Flugzeuge betreibt.

Die neue Verbindung steht jeden Mittwoch und Samstag mit einer einstündi-

gen Zwischenlandung ohne Umstieg in Muscat im Flugplan. Stopover, zum Beispiel mit drei Übernachtungen, sind möglich. Die neuen Flüge werden bis zum 27. April durchgeführt. FTI hat in der Region Salalah zwölf Hotels im Angebot. Dazu gehören die Luxus-Anlagen Alila Hinu Bay Resort in Mirbat und Al Baleed Resort Salalah by Anantara.



Foto: iStock

Neue Kompensation

SKR REISEN geht ab 2024 beim Klimaschutz einen Schritt voran. Für jede Reise kompensiert der Veranstalter die entstehenden Treibhausgas-Emissionen über die Finanzierung von zertifizierten Klimaschutzprojekten von Climate Partner. Anhand von gängigen, wissenschaftlich fundierten Standards wird der ökologische Fußabdruck jeder Reise kalkuliert. Dabei beschränkt sich SKR nicht nur auf den CO2-Ausstoß. Um weitere klimarelevante Schadstoffe wie

Stickoxide und Partikel zu berücksichtigen, werden die entstehenden Treibhausgasemissionen in CO2-Äquivalenten kalkuliert. In den neuen Fernreisen-, Europa- und Deutschland-Katalogen wird auf jeder Seite ausgewiesen, wie groß der individuelle CO2e-Fußabdruck der jeweiligen Reise ist. Mit der Kompensation werden die Projekte Windenergie in De Aar (Südafrika), Solarenergie in verschiedenen Staaten Indiens und Aufforstung in Dingxi (China) unterstützt.



Foto: Condor

Langstrecke buchbar

CONDOR fliegt im Sommer 2024 zu 27 Langstreckenzielen, darunter elf Destinationen in den USA. Außerdem bringt der Ferienflieger Reisende nach Kanada, in die Karibik, nach Afrika und in den Indischen Ozean. Zu den Zielen in den USA gehören zum Beispiel New York, Los Angeles, San Francisco und Seattle. Wer Strand und Meer bevorzugt, kann in die Dominikanische Republik sowie nach Jamaika, Mexiko und Kuba fliegen. Im Indischen Ozean stehen die Malediven und Mauritius im Flugplan. [Mehr](#)

ANZEIGE



» Früher buchen, länger sparen!

WINTER
BUCHBARKEIT
23/24



MUSS DER JOB AUCH SINN MACHEN?

Um als Arbeitgeber in einer Situation von akutem Fachkräftemangel erfolgreich zu sein, braucht das Unternehmen vor allem eine sinnstiftende Unternehmenskultur. Was bedeutet das zum Beispiel für Reisebüros? Personal-Coach Wibke Rissling-Erdbrügge erklärt.



Foto: iStock



Warum ihr?» fragen Bewerber heute dezidiert nach. Nur durchdachte Argumente können die Millennials und die Generation Z überzeugen. Sonst wandern sie schnell ab.

Warten wollen Arbeitnehmer/innen von morgen längst nicht mehr. Es muss schnell gehen, ein zügiges Feedback ist Voraussetzung. Sie warten weder tagelang auf eine Rückmeldung des Unternehmens zum Erhalt der Bewerbungsunterlagen noch wochenlang auf einen Termin für ein Kennenlerngespräch und auch nicht gern auf die Ausformulierung des Arbeitsvertrages. Hier und jetzt lautet

die Devise: Professionelle und schnelle Prozesse zur Bewerberakquise und zur Auswahl der Kandidaten machen den Unterschied.

Nach der Einstellung geht es weiter: Es macht für die neuen Kollegen einen großen Unterschied, ob sie nach der Unterzeichnung des Arbeitsvertrages strategisch und zielgerichtet eingearbeitet werden und passende Rahmenbedingungen vorliegen. Wer als Arbeitgeber darauf vertraut, dass sich ohne Investition alles von selbst fügt und zur Not Überstunden das Chaos retten, hat als Arbeitgeber auf dem Arbeitsmarkt schlechte Karten.

Vor kurzem erzählte mir eine Führungskraft in einem Hotel, dass sie ihren Chef aufgefordert hat, die Probezeit zu verlängern: »Die Rahmenbedingungen sind hier so schwierig für mich«, sagte sie, »dass ich noch nicht sicher bin, ob ich bleiben will.« Was blieb dem Chef anderes übrig, als diese ungewöhnliche Forderung nachzugeben und die Rahmenbedingungen zu verbessern? Das obligatorische Gespräch zum Ende der Probezeit kann also zum Alptraum des Arbeitgebers werden. Die Zeit der hemdsärmeligen Chefs, die gerne eine „das-wird-schon“-Mentalität als Zeichen ihrer Bodenständigkeit vor

sich hertragen, ist längst vorbei. Gefragt ist ein professionelles Vorgehen in der Sache und eine anspruchsvolle Haltung gegenüber Produkten, Service, Marketing und in Folge natürlich auch gegenüber den Menschen, die all dieses umsetzen. Wenn neue und altgediente Mitarbeiter spüren, hier wird wenig Wert auf Mitarbeiterauswahl und auf Kompetenzen gelegt, ja, hier kann ja jeder arbeiten, sinkt die Motivationskurve deutlich. Wer das Nadelöhr »Recruiting« in seinem Reisebüro oder als Veranstalter gut managt, indem er in Personalgewinnung, Personalauswahl und Personaleinarbeitung klar und zielgerichtet investiert, der wird auch in zehn Jahren keine Probleme mit dem Wachstum und Weiterentwicklung seines Unternehmens haben.

Nächste Folge: »Das war früher alles anders!«

NEUE SERIE: KARRIERE & JOB



WIBKE RISSLING-ERDRÜGGE von WRE Training für Touristiker ist Trainerin und Coach in der Touristik. Unter anderem hat sie eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Gewinnung von Personal in der Tourismusbranche herausgegeben.

www.wre-trainings.de/personal-gewinnung



WYBCKE MEIER, steht als Vorsitzende der Geschäftsführung an der Spitze von TUI Cruises.

KLARTEXT: INTERVIEW DER WOCHE

CUT GERÜSTET FÜR DIE ZUKUNFT

TUI Cruises hat sich verpflichtet, die gesamte Mein Schiff Flotte landstromfähig zu machen.

Die Vision ist klar: Bis 2030 soll es die ersten klimaneutralen Kreuzfahrten geben.

Ein Gespräch mit TUI Cruises-Chefin Wybcke Meier.



Foto: TUI Cruises

“Wir müssen uns auch Kritik gefallen lassen”, sagt TUI Cruises Chefin Wybcke Meier. “Wie bei jeder Form von Mobilität entsteht da CO2, keine Frage.”

Es scheint in den Medien aktuell üblich zu sein, in Sachen Nachhaltigkeit ein Art Kreuzfahrt-Bashing zu betreiben. Wie geht man als TUI Cruises-Chefin damit um?

Indem man es immer wieder versucht zu erklären. Das gelingt nicht immer, das muss ich offen zugeben, sonst hätten wir nicht teilweise diese Kritik. Aber um Ihre Frage zu beantworten: Wie kriegen wir es hin, dass wir alle diese Vorurteile ausräumen? Zu allererst die entsprechenden Maßnahmen und Innovationen kontinuierlich zu implementieren sowie weiterzuentwickeln und dann fortlaufend darüber zu informieren und aufzuklären.

Es gibt aber viele nennenswerte Fortschritte, zum Beispiel, dass die Schiffe landstromfähig sind und werden?

Ja, TUI Cruises hat sich im Zuge seiner Nachhaltigkeitsstrategie verpflichtet, die gesamte Mein Schiff Flotte landstromfähig zu machen, um dann überall dort umweltfreundlichen Landstrom zu beziehen, wo es möglich ist. Nach der Mein Schiff 4 und Mein Schiff 6 hat mit der Mein Schiff 1 Anfang Mai 2023 das dritte Schiff der Mein Schiff-Flotte bordseitig einen Landstromanschluss erhalten. Bereits im kommenden No-

vember werden dann auch die Mein Schiff 5 sowie im Januar 2024 die Mein Schiff 2 während ihrer Werftaufenthalte mit einem Landstromanschluss ausgestattet.

Beim Thema Landstrom stehen vor allem die Häfen in der Pflicht?

Ja, das Angebot an Landstromanlagen muss in ganz Europa zügig ausgebaut werden. Und die Häfen, wie es beispielsweise hier in Hamburg wie auch in Kiel und Warnemünde, müssen ein

grünes Stromkonzept vorlegen. Nur so können wir sicherstellen, dass wir die Emissionen nicht an andere Stelle verlagern. Bei der Erreichung unserer Nachhaltigkeitsziele – das heißt, unsere absoluten CO2-Emissionen bis 2030 gegenüber 2019 signifikant zu senken – sehen wir die Häfen in der Pflicht.

Neubauten wie die Mein Schiff 7, die derzeit in Finnland bei Meyer Turku gebaut wird, sowie das achte und neunte Schiff werden ebenfalls über

einen Landstromanschluss verfügen. Reicht das?

Es gibt noch viele weitere Lösungen. Der Neubau wird mit emissionsärmerem Marinediesel (Schwefelgehalt: 0,1 Prozent) betrieben und ist mit Katalysatoren (Stickoxidminderung: rund 75 Prozent) sowie einem Landstromanschluss ausgestattet. Das sichert einen fast emissionsfreien Schiffsbetrieb während der Hafenziegezeit, was etwa 40 Prozent der Betriebszeit ausmacht. Ohnehin erfüllen die Schiffe von TUI Cui-

ses höchste Nachhaltigkeitsstandards: Die Hilfsmaschinen an Bord, die im Hafen während der Liegezeit laufen, erreichen dank der eingebauten Katalysatoren schon seit 2014 mit der Indienststellung der Mein Schiff 3 den TIER III Standard für Stickoxid-Emissionen. Der auf allen Neubauten eingebaute Hybrid-Scrubber filtert bis zu 99 Prozent der Schwefelemissionen und 60 Prozent des Feinstaubes.

Die Mein Schiff 7 kommt mit vielen weiteren Innovationen. Was wurde da gemacht?

Um eine noch effizientere Abfallverarbeitung zu erreichen, wird die Mein Schiff 7 mit einem innovativen System ausgestattet, das organische Abfälle durch eine thermische Behandlung zerkleinert und für die weitere Nutzung an Land aufbereitet. Auch wichtig: die Mein Schiff 7 wurde so gebaut, dass das Schiff auch mit Methanol, perspektivisch grünem Methanol, fahren kann. Grünes Methanol – also Bio- oder E-Methanol – gilt als klimafreundlicher Kraftstoff, sofern dieser aus erneuerbaren Energien gewonnen wird. Das macht den Schiffsantrieb nahezu CO2-neutral. Wir wollen bis 2030 erste klimaneutrale Kreuzfahrten anbieten.

Trotz Fortschritt wird die Kritik nicht weniger. Was also tun?

Als Kreuzfahrt-Branche müssen wir die Kritik annehmen. Die Energieeffizienz unserer Neubauten hat sich über die Jahre dramatisch verbessert. Die neue Mein Schiff-Flotte ist heute um 25 bis 30 Prozent energieeffizienter als frühere Schiffe. Wachstum und Nachhaltigkeit schließen sich nicht aus. ⚓

FREMD GELESEN: WAS ANDERE MEDIEN ZU BERICHTEN HABEN

Schnäppchen hier, Krise dort

SÜDDEUTSCHE Die Türkei erwartet so viele Badegäste wie schon lange nicht mehr. Das liegt nicht nur an der günstigen Lira. Doch während sich die Touristen freuen, kommen viele Türken kaum über die Runden. [> Zum Artikel](#)

Bahn-Verband warnt vor dem Sommer

SPIEGEL Dank Deutschland-Ticket wollen immer mehr Deutsche mit der Bahn fahren, doch die Infrastruktur ist jetzt schon am Limit. Der Fahrgastverband Pro Bahn erwartet überfüllte Züge, Bahn-Vorstand Huber sagt, es werde jetzt erst mal »mühsamer«. [> Zum Artikel](#)

Ausbeutung im Urlaubsparadies?

TAGESSCHAU Für viele Deutsche hat die Urlaubssaison begonnen. Hotelangestellte in Urlaubsregionen leiden Recherchen von Report Mainz zufolge unter prekären Arbeitsbedingungen. Dabei soll das deutsche Lieferkettengesetz das eigentlich verhindern. [> Zum Artikel](#)

Neue Girokarten im Ausland bald nutzlos?

RND Ab Juli 2023 werden neue Girokarten ohne Maestro-Funktion ausgegeben. Das hat vor allem Auswirkungen auf Reisende. Denn die Funktion ermöglicht derzeit das Zahlen und Geldabheben im Ausland. [> Zum Artikel](#)

Der Handtuch-Wahnsinn in Mallorca-Hotels nimmt neue Dimensionen an

FOCUS Urlauber reservieren mit ihren Handtüchern gerne Liegen am Pool oder am Strand. Ein Hotel hat daraufhin die Türen nach draußen abgeschlossen, doch Urlauber haben jetzt eine andere Alternative gefunden, ihre Lieblings-Liege zu bekommen. [> Zum Artikel](#)

Automatisierung soll Kofferfrust bei Lufthansa reduzieren

AIRLINERS Mit neuer Tracking-Software will die Lufthansa Passagiere zukünftig besser und automatisiert über den Verbleib von Gepäckstücken informieren. Damit könnte stundenlanges Warten am Gepäckband bald ein Ende haben. [> Zum Artikel](#)

Mehr Turbulenzen bei Flügen: Ist der Klimawandel schuld?

SÜDDEUTSCHE Wenn der Flieger absackt, rutscht vielen Reisenden das Herz in die Hose. Turbulenzen gehören nicht nur für Menschen mit Flugangst zum unangenehmen Teil von Flugreisen. [> Zum Artikel](#)

Trennungsschmerz

BRIGITTE Wie lange dauert Liebeskummer, warum tut er so weh und was hilft? [> Zum Artikel](#)

ZITAT DER WOCHE

»Es gibt eine Regel, dass man Titan und Kohlefaser nicht kombiniert – ich habe es getan.«

OCEANGATE-CEO
STOCKTON RUSH



TRAGISCHES ENDE

Die tagelange Suche nach dem Tauchboot »Titan« hat ein tragisches Ende genommen. Wie die US-Küstenwache mitteilte, ist das Gefährt in knapp 4.000 Metern Tiefe implodiert, alle fünf Insassen sind tot, darunter auch OceanGate-CEO Stockton Rush. In einem Video sagte er, er wolle als Innovator in die Geschichte eingehen und habe dafür mit Regeln gebrochen – auch in Bezug auf die Konstruktion der »Titan«.

[Zum Artikel](#)

Foto: OceanGate

CATCH OF THE DAY: FOTO DER WOCHE



KÜSTENSTÄDTE BEGEISTERN EXPIS

Willi Scharnow-Stiftung: Zwölf Expis lernten Ende Mai während der zweiten Partnerland-Reise der Willy Scharnow-Stiftung im laufenden Jahr attraktive Küstenstädte im Reiseland Tunesien kennen. Besonders beeindruckend fanden die Teilnehmer den Besuch im antiken Karthago, die Herstellung der scharfen Würzpaste Harissa in einem Workshop und die Besichtigung von Korbous mit seinen heißen Quellen und dem Royal Tulip Hotel. Unterstützt wurde diese Reise vom Tunesischen Fremdenverkehrsamt und Tunisair.

ZAHL DER WOCHE

3.500

US-Dollar soll das neue Mixed-Reality-Headset von Apple kosten.

VR-MARKT Laut Analysen von AR Insider wurden 2022 weltweit etwa zwölf Milliarden US-Dollar mit VR im Endkund:innen- und Enterprise-Segment umgesetzt. 2026 soll der Umsatz auf 30 Milliarden US-Dollar steigen. Gerade VR-Brillen sind allerdings noch weit davon entfernt, Mainstream-Produkte zu werden. Schätzungen von Statista-Analyst:innen zufolge waren 2022 nur rund 19 Millionen VR-Headsets im Umlauf. [> Zum Artikel](#)

TIPP DER WOCHE

Schon an Bord?

EASYBOARDING.DE Präsentieren Sie Ihr Unternehmen auf easyboarding.de und erstellen Sie gemeinsam mit uns ein kostenloses Unternehmensprofil bis zum 15. Juni 2023! Das Unternehmensprofil gibt Ihnen Reichweite und einen wertvollen Backlink auf Ihre Website. Wir haben Ihr Interesse geweckt? Sprechen Sie uns [hier gerne an!](#)



Foto: iStock

Hoteleinkäufer Italien (m/w/d)



Sachbearbeiter Kreuzfahrten (m/w/d)



Junior Produktmanager dynamische Hotelproduktion (m/w/d)



Sachbearbeiter im Bereich Flugservice (m/w/d)



Junior Produktmanager Kreuzfahrten (m/w/d)



Mitarbeiter (m/w/d) Travel Management



Assistenz der Vertriebsleitung (m/w/d)



TRAVEL DESIGNER:IN im Luxussegment



Reiseberater*in



Junior Produktmanager Individualreisen (m/w/d)



easy boarding

next stop: dein Traumjob.

Travel Manager (m/w/d)
HMF Smart Solutions GmbH



Verkaufsmanager (m/w/d) für Erlebnisreisen



Junior B2B Marketing Manager (m/w/d)



Tourismuskauffrau / -kaufmann (m/w/d)



Produktkoordinator / Touristische Fachkraft



Tourismuskauffrau/Reiseverkehrskauffrau (m/w/d) für Privatreisen



Flugdisponent (m/w/d)



Sachbearbeiter dynamische Hotelproduktion (m/w/d)



(Junior) Projekt Manager Marketing (m/w/d)



Manager Business Development & Expansion (m/w/d)



Sie sind auf der Suche nach Personal im Tourismus?

Sprechen Sie uns an!

